

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Größe und Abmessungen

Schritt 1: Handtuch flach auf den Boden legen

Das Handtuch wurde sorgfältig und behutsam auf einem flachen, sauberen Boden ausgebreitet. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass keine Falten oder Unebenheiten vorhanden waren, die die exakte Messung hätten beeinträchtigen können. Mehrere Überprüfungen wurden durchgeführt, um sicherzustellen, dass das Handtuch vollkommen glatt daliegt, bevor der Messvorgang gestartet wurde.

Schritt 2: Maßband verwenden

Ein präzisionsgenaues Maßband wurde verwendet, um zunächst die Länge und dann die Breite des Handtuchs von Kante zu Kante zu messen. Die Messung begann jeweils exakt an der äußeren Kante und lief entlang der Kante zum gegenüberliegenden Ende. Dies wurde mehrmals wiederholt, um sicherzustellen, dass die Messungen konsistent und korrekt waren. Das Maßband wurde dabei straff gehalten, um Verzerrungen zu vermeiden.

Schritt 3: Messwerte notieren

Die ermittelten Maße wurden anschließend präzise notiert. Diese notierten Messwerte wurden dann sorgfältig mit den vom Hersteller angegebenen Abmessungen des Handtuchs verglichen. Dabei wurde darauf geachtet, alle möglichen Abweichungen bis ins Detail zu dokumentieren. Dies diente dazu, eine genaue Bewertung gemäß der Punkteverteilung vorzunehmen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die tatsächlichen Maße entsprechen exakt den vom Hersteller angegebenen Abmessungen. Es gibt absolut keine Abweichungen in Länge und Breite.

90 Punkte: Die Abweichung beträgt weniger als 1 cm sowohl in der Länge als auch in der Breite. Die Maße sind nahezu identisch mit den vorgegebenen Abmessungen.

80 Punkte: Die Abweichung beträgt weniger als 2 cm in Länge und Breite. Das Handtuch weicht geringfügig von den vorgegebenen Maßen ab.

70 Punkte: Die Abweichung beträgt weniger als 3 cm in Länge und Breite. Es gibt einige messbare Unterschiede, aber sie sind nach wie vor relativ klein.

60 Punkte: Die Abweichung beträgt weniger als 4 cm in Länge und Breite. Das Handtuch zeigt merkbare Unterschiede zu den angegebenen Maßen.

50 Punkte: Die Abweichung beträgt weniger als 5 cm in Länge und Breite. Die Unterschiede sind signifikant genug, um einen Einfluss auf die Gesamtbewertung zu haben.

40 Punkte: Die Abweichung beträgt weniger als 6 cm in Länge und Breite. Die Dimensionen weichen deutlich von den angegebenen Maßen ab.

30 Punkte: Die Abweichung beträgt weniger als 7 cm in Länge und Breite. Es gibt erhebliche Unterschiede zu den vorgegebenen Abmessungen.

20 Punkte: Die Abweichung beträgt weniger als 8 cm in Länge und Breite. Das Handtuch weicht stark von den angegebenen Maßen ab.

10 Punkte: Die Abweichung beträgt mehr als 8 cm in Länge und Breite. Die tatsächlichen Abmessungen des Handtuchs sind weit entfernt von den erwarteten Maßen.

2. Materialbeschaffenheit und Textur

Schritt 1: Handtuch visuell inspizieren

Das Handtuch wurde zunächst visuell auf Unregelmäßigkeiten, wie lose Fäden oder Webfehler, untersucht. Dabei wurden mögliche strukturelle Fehler oder Unregelmäßigkeiten in der Webart des Materials überprüft und notiert. Die Inspektion wurde sorgfältig unter verschiedenen Lichtverhältnissen durchgeführt, um sicherzustellen, dass auch kleinste Abweichungen erkannt werden können.

Schritt 2: Haptik-Test durchführen

Mit den Händen wurde die Textur des Handtuchs erfühlt, um die Weichheit und die Beschaffenheit des Materials zu beurteilen. Besonders wichtig war dabei, festzustellen, ob das Material angenehm weich und geschmeidig oder möglicherweise rau und unangenehm zu berühren ist. Dabei wurde das Handtuch mehrfach gefaltet und zerknittert, um die Haptik in verschiedenen Situationen zu testen.

Schritt 3: Dehnbarkeit prüfen

Das Handtuch wurde leicht in alle Richtungen gedehnt, um die Elastizität und die Belastbarkeit des Materials zu testen. Dies umfasste das sanfte Ziehen des Materials entlang der Kett- und Schussfäden, um sicherzustellen, dass es keiner übermäßigen Dehnung nachgab und keine strukturellen Schwächen aufwies. Jede Form von Verformung oder dauerhafter Dehnung wurde notiert.

Schritt 4: Geruchstest

Das Handtuch wurde auf eventuelle chemische Gerüche getestet, die auf minderwertige Materialien hinweisen könnten. Dies wurde durch wiederholtes Einatmen des Handtuchs in unterschiedlichen Bereichen durchgeführt, um sicherzustellen, dass eventuelle Gerüche gleichmäßig verteilt und nicht nur an einzelnen Stellen vorhanden sind. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei auf mögliche chemische oder unangenehme Gerüche gelegt, die auf die Verwendung von minderwertigen Färbemitteln oder Materialien hinweisen könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Material ist weich, gleichmäßig gewebt, ohne Unregelmäßigkeiten und geruchsfrei. Es zeigt keinerlei visuelle Mängel oder strukturelle Fehler und bietet bei der Haptik ein äußerst angenehmes Gefühl ohne jegliche Rauigkeit. Der Geruchstest zeigt keinerlei chemische oder unangenehme Gerüche.

90 Punkte: Das Material ist weich, hat aber minimale Unregelmäßigkeiten und ist geruchsfrei. Dies bedeutet, dass kleine Unregelmäßigkeiten in der Webart vorhanden sein können, die jedoch die Funktion und das ästhetische Erscheinungsbild nicht signifikant beeinträchtigen. Der Haptik-Test ist weitgehend zufriedenstellend und der Geruchstest zeigt keine negativen Ergebnisse.

80 Punkte: Das Material ist weich, hat minimale Unregelmäßigkeiten und einen leichten Geruch. Während die Haptik angenehm ist und die Unregelmäßigkeiten kaum auffallen, gibt es beim Geruchstest leichte Anzeichen von chemischen Gerüchen, die jedoch nicht dominant sind.

70 Punkte: Das Material ist etwas rau, hat minimale Unregelmäßigkeiten und ist geruchsfrei. Die Haptik ist hier nicht optimal, da eine leichte Rauigkeit spürbar ist. Visuelle Inspektion zeigt kaum Fehler und der Geruchstest ist zufriedenstellend.

60 Punkte: Das Material ist etwas rau, hat leichte Unregelmäßigkeiten und einen leichten Geruch. Beide, visuelle und haptische Inspektionen zeigen kleinere Mängel, und es gibt einen leichten chemischen Geruch, der auffällt, aber nicht überwältigend ist.

50 Punkte: Das Material ist rau, hat leichte Unregelmäßigkeiten und ist geruchsfrei. Hier ist die Haptik merklich unangenehm durch die Rauigkeit, und es gibt kleine visuelle Mängel. Der Geruchstest ist jedoch unproblematisch.

40 Punkte: Das Material ist rau, hat deutliche Unregelmäßigkeiten und einen leichten Geruch. Auffällige Mängel in der Webart und eine deutlich spürbare Rauigkeit beeinträchtigen die Qualität. Der leichte chemische Geruch setzt dieser Wahrnehmung noch zu.

30 Punkte: Das Material ist rau, hat deutliche Unregelmäßigkeiten und einen starken Geruch. Sichtbare Webfehler und eine grobe Struktur machen das Material unangenehm in der Haptik, und der starke chemische Geruch ist deutlich wahrnehmbar, was die Gesamtqualität stark herabsetzt.

20 Punkte: Das Material ist sehr rau, hat viele Unregelmäßigkeiten und einen starken Geruch. Hier sind große Mängel in der Struktur und Beschaffenheit sowie erhebliche Rauigkeit offensichtlich. Der intensive chemische Geruch ist sehr störend und unakzeptabel.

10 Punkte: Das Material ist sehr rau, hat viele Unregelmäßigkeiten und einen sehr starken Geruch. Das Material ist von äußerst schlechter Qualität, es weist massive Mängel auf und fühlt sich extrem unangenehm an. Der sehr starke chemische Geruch macht das Handtuch unbrauchbar.

3. Saugfähigkeit des Handtuchs

Schritt 1: Handtuch trocknen

Im ersten Schritt wurde das Handtuch vollständig getrocknet. Dies geschah, indem das Handtuch in einem Trockner bei mittlerer Hitze für eine Dauer von 30 Minuten getrocknet wurde, um sicherzustellen, dass sämtliche Restfeuchtigkeit entfernt wurde. Das Handtuch wurde anschließend an der Luft weitergetrocknet, bis keine Feuchtigkeit mehr spürbar war. Diese Maßnahme ist entscheidend, um eine präzise Messung der Saugfähigkeit zu gewährleisten.

Schritt 2: Wasser auftragen

Im zweiten Schritt wurde ein Messbecher mit genau 100 ml Wasser zum Einsatz gebracht. Dieses Wasser wurde gleichmäßig über die gesamte Oberfläche des Handtuchs gegossen. Es wurde darauf geachtet, dass das Wasser in einem gleichmäßigen, langsamen Strom aufgetragen wurde, um die gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten und zu verhindern, dass das Wasser von der Oberfläche abrutscht.

Schritt 3: Absorption beobachten

Im dritten Schritt wurde genau beobachtet, wie schnell und effektiv das Handtuch das Wasser aufnahm. Dabei wurden die Zeit und die Dynamik der Wasserverteilung sowie das Eindringen des Wassers in die Fasern des Handtuchs dokumentiert. Es wurde festgestellt, ob das Wasser sofort absorbiert wird oder sich erst auf der Oberfläche sammelt.

Schritt 4: Restfeuchtigkeit messen

Nach einer Minute wurde die verbleibende Wassermenge auf der Oberfläche des Handtuchs mit einem trockenen Tuch aufgenommen. Das trockene Tuch wurde vor und nach der Messung gewogen, um den exakten Unterschied und somit die verbleibende Wassermenge zu bestimmen. Diese Messung ist entscheidend, um die Effizienz der Saugfähigkeit quantitativ zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Handtuch absorbiert das gesamte Wasser innerhalb einer Minute. Dies bedeutet, dass nach einer Minute keine sichtbaren oder spürbaren Wasserreste auf der Oberfläche des Handtuchs verbleiben.

90 Punkte: Das Handtuch absorbiert 90-99% des Wassers innerhalb einer Minute. Hierbei bleiben nach einer Minute nur noch minimale Reste von maximal 10 ml Wasser auf der Oberfläche des Handtuchs zurück.

80 Punkte: Das Handtuch absorbiert 80-89% des Wassers innerhalb einer Minute. Dies bedeutet, dass nach einer Minute noch etwa 11-20 ml Wasser auf der Oberfläche verbleiben.

70 Punkte: Das Handtuch absorbiert 70-79% des Wassers innerhalb einer Minute. In diesem Fall verbleiben nach einer Minute noch zwischen 21 und 30 ml Wasser auf der Oberfläche des Handtuchs.

60 Punkte: Das Handtuch absorbiert 60-69% des Wassers innerhalb einer Minute. Hierbei bleiben nach einer Minute noch 31-40 ml Wasser auf der Oberfläche zurück.

50 Punkte: Das Handtuch absorbiert 50-59% des Wassers innerhalb einer Minute. Dies bedeutet, dass nach einer Minute noch etwa 41-50 ml Wasser auf der Oberfläche verbleiben.

40 Punkte: Das Handtuch absorbiert 40-49% des Wassers innerhalb einer Minute. Es verbleiben also nach einer Minute noch zwischen 51 und 60 ml Wasser auf der Oberfläche des Handtuchs.

30 Punkte: Das Handtuch absorbiert 30-39% des Wassers innerhalb einer Minute. Hierbei bleiben nach einer Minute noch 61-70 ml Wasser auf der Handtuchoberfläche zurück.

20 Punkte: Das Handtuch absorbiert 20-29% des Wassers innerhalb einer Minute. Dies bedeutet, dass nach einer Minute noch etwa 71-80 ml Wasser auf der Oberfläche verbleiben.

10 Punkte: Das Handtuch absorbiert weniger als 20% des Wassers innerhalb einer Minute. Hierbei bleiben nach einer Minute mehr als 80 ml Wasser auf der Oberfläche des Handtuchs zurück.

4. Funktionalität der Tasche

Schritt 1: Tasche inspizieren

Die Tasche wurde gründlich auf sichtbare Mängel untersucht. Dabei lag der Fokus auf der Überprüfung von Nähten, um sicherzustellen, dass keine lose oder beschädigte Nähte vorhanden sind. Zudem wurde der Zustand der Reißverschlüsse geprüft und darauf geachtet, dass keine Defekte wie Klemmen, Abrieb oder gebrochene Zähne vorliegen. Des Weiteren wurde das Material der Tasche auf Beschädigungen, Farbveränderungen und allgemeine Abnutzungserscheinungen inspiziert.

Schritt 2: Handtuch in die Tasche stecken

Ein standardmäßiges Handtuch wurde sorgfältig und vollständig in die Tasche gesteckt. Dabei wurde überprüft, ob das Handtuch problemlos in die Tasche passt, ohne diese zu überdehnen oder Verformungen zu verursachen. Dies half festzustellen, ob die Tasche die richtige Größe und ausreichenden Platz für das Handtuch bietet.

Schritt 3: Reißverschluss testen

Der Reißverschluss der Tasche wurde mehrfach getestet, indem er wiederholt geöffnet und geschlossen wurde. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Reißverschluss leichtgängig und ohne Widerstände funktioniert. Es wurde überprüft, ob der Schieber stabil ist und nicht hakt, sowie ob der Reißverschluss in allen Positionen einwandfrei einrastet und sich schließen lässt.

Schritt 4: Tragekomfort testen

Die Tasche, nun gefüllt mit dem Handtuch, wurde angehoben und an unterschiedlichen Körperstellen getragen, um den Tragekomfort zu beurteilen. Dabei wurde die Praktikabilität der Tragegriffe und/oder Schultergurte getestet, indem ihre Länge und Polsterung bewertet wurden. Auch das Gesamtgewicht der beladenen Tasche und die Verteilung des Gewichts auf den Körper wurden geprüft, um sicherzustellen, dass die Tasche angenehm und bequem über einen längeren Zeitraum getragen werden kann.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Tasche ist fehlerfrei, Handtuch passt perfekt, Reißverschluss funktioniert einwandfrei, hoher Tragekomfort.

Die Tasche zeigt keine sichtbaren Mängel und alle Nähte sind intakt. Das Handtuch passt mühelos hinein, ohne die Tasche zu dehnen oder zu verformen. Der Reißverschluss funktioniert reibungslos bei mehrfacher Nutzung und die Tasche bietet auch bei längerem Tragen einen hohen Tragekomfort.

90 Punkte: Tasche ist fehlerfrei, Handtuch passt gut, Reißverschluss funktioniert einwandfrei, hoher Tragekomfort.

Die Tasche zeigt keine Defekte und alle Nähte sind gut verarbeitet. Das Handtuch passt hinein, obwohl es die Tasche leicht ausdehnen könnte. Der Reißverschluss funktioniert fehlerfrei und die Tasche ist bequem zu tragen, auch wenn das Gewicht etwas spürbar ist.

80 Punkte: Tasche hat minimale Mängel, Handtuch passt gut, Reißverschluss funktioniert einwandfrei, hoher Tragekomfort.

Es gibt kleinere optische Mängel wie lose Fäden oder leichte Materialunebenheiten. Das Handtuch passt ohne größere Probleme hinein. Der Reißverschluss schließt und öffnet einwandfrei. Der Tragekomfort ist hoch, die Tasche liegt gut in der Hand oder auf der Schulter.

70 Punkte: Tasche hat minimale Mängel, Handtuch passt gut, Reißverschluss funktioniert einwandfrei, mittlerer Tragekomfort.

Die Tasche zeigt geringfügige Mängel wie lose Fäden oder kleine Dellen im Material. Das Handtuch findet gut Platz. Der Reißverschluss funktioniert zuverlässig, aber der Tragekomfort ist nur durchschnittlich; die Tasche fühlt sich bei längerem Tragen etwas unbequem an.

60 Punkte: Tasche hat leichte Mängel, Handtuch passt gut, Reißverschluss funktioniert gut, mittlerer Tragekomfort.

Die Mängel umfassen leichte Abnutzung oder kleinere Verarbeitungsfehler bei den Nähten. Das Handtuch lässt sich gut verstauen. Der Reißverschluss ist funktional, jedoch nicht perfekt leichtgängig. Der Tragekomfort ist akzeptabel, die Tasche könnte jedoch besser ausbalanciert sein.

50 Punkte: Tasche hat leichte Mängel, Handtuch passt gut, Reißverschluss funktioniert gut, geringer Tragekomfort.

Die Tasche hat geringe Fehler wie abstehende Fäden und leichte Materialverluste an den Kanten. Das Handtuch passt hinein. Der Reißverschluss funktioniert, ist aber manchmal schwergängig. Der Tragekomfort ist suboptimal und die Tasche unangenehm bei längerem Tragen.

40 Punkte: Tasche hat deutliche Mängel, Handtuch passt schlecht, Reißverschluss funktioniert gut, geringer Tragekomfort.

Gravierendere Mängel sind vorhanden, wie lose Nähte oder abgescheuertes Material. Das Handtuch passt nur schlecht hinein und verformt die Tasche. Der Reißverschluss ist funktional, aber der Tragekomfort ist gering, das Gewicht verteilt sich ungleichmäßig.

30 Punkte: Tasche hat deutliche Mängel, Handtuch passt schlecht, Reißverschluss funktioniert schlecht, geringer Tragekomfort.

Die Tasche weist deutliche Herstellungsfehler auf, wie stark beschädigte Nähte. Das Handtuch kann nur schlecht verstaut werden. Der Reißverschluss funktioniert schlecht, hakelt oder blockiert teilweise. Der Tragekomfort ist mangelhaft, die Tasche ist unangenehm zu tragen.

20 Punkte: Tasche hat viele Mängel, Handtuch passt schlecht, Reißverschluss funktioniert schlecht, sehr geringer Tragekomfort.

Die Tasche hat zahlreiche Mängel wie große Löcher oder ausgefranzte Nähte. Das Handtuch passt kaum hinein. Der Reißverschluss funktioniert nur unzureichend, hakt oder geht schwer auf und zu. Der Tragekomfort ist sehr gering und die Tasche ist kaum tragbar.

10 Punkte: Tasche ist unbrauchbar, Handtuch passt nicht, Reißverschluss funktioniert nicht, sehr geringer Tragekomfort.

Die Tasche ist in einem derart schlechten Zustand, dass sie praktisch unbrauchbar ist. Das Handtuch kann nicht sicher verstaut werden. Der Reißverschluss funktioniert überhaupt nicht. Der Tragekomfort ist nicht gegeben, die Tasche ist kaum zu verwenden.

5. Reinigung und Pflegeleichtigkeit

Schritt 1: Pflegeanleitung lesen

Die Pflegeanleitung des Handtuchs wurde gründlich gelesen. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, welche spezifischen Wasch- und Pflegehinweise für das Handtuch vorgegeben sind, wie z.B. die optimale Waschtemperatur, empfohlene Waschmittel und besondere Hinweise zur Vermeidung von Verfärbungen oder Verformungen. Diese Informationen wurden schriftlich festgehalten, um eine genaue Einhaltung während des Testvorgangs sicherzustellen.

Schritt 2: Handtuch waschen

Das Handtuch wurde gemäß den vorher schriftlich festgehaltenen Anweisungen gewaschen. Dafür wurde die Waschmaschine auf die richtige Temperatur eingestellt und das geeignete Waschmittel in der empfohlenen Menge hinzugefügt. Der Waschgang wurde beobachtet, um sicherzustellen, dass keine Abweichungen vom Standardvorgang auftreten. Falls der Hersteller eine Handwäsche vorsieht, ersetzt diese die Reinigung in der Waschmaschine.

Schritt 3: Handtuch trocknen

Nach dem Waschgang wurde das Handtuch wie in der Anleitung beschrieben getrocknet. Abhängig von den Vorgaben wurde entweder eine Lufttrocknung auf einer Wäscheleine oder die Nutzung eines Trockners durchgeführt. Jede Methode wurde unter Berücksichtigung der spezifischen Empfehlungen durchgeführt, um die bestmöglichen Bedingungen für die Trocknung zu gewährleisten.

Schritt 4: Zustand nach dem Waschen prüfen

Nach vollständigem Trocknen wurde das Handtuch sorgfältig auf Veränderungen überprüft. Hierbei wurden die Textur (Weichheit und Struktur der Fasern), die Form (ob Schrumpfen, Dehnen oder Verziehen festgestellt wurde) und die Farbe (Farbverluste oder Verfärbungen) untersucht und dokumentiert. Für die Bewertung wurde das Handtuch mit seinem Originalzustand verglichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Handtuch nach dem Waschen und Trocknen keinerlei Veränderungen in Textur, Form und Farbe aufweist. Das Handtuch sieht genauso aus und fühlt sich genauso an wie vor dem Waschvorgang.

90 Punkte: Hier erhält das Handtuch 90 Punkte, wenn nur minimale Veränderungen in Textur, Form oder Farbe erkennbar sind, die kaum auffallen und die Benutzung nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: 80 Punkte werden verliehen, wenn leichte Veränderungen in Textur, Form oder Farbe nach dem Waschvorgang festgestellt werden. Dies können z.B. leichte Verfärbungen oder eine geringfügige Veränderung der Struktur sein, die jedoch die Funktionalität nicht maßgeblich beeinflussen.

70 Punkte: Das Handtuch erhält 70 Punkte, wenn deutliche Veränderungen in Textur, Form oder Farbe auftreten. Diese könnten sichtbare Verfärbungen, spürbare Härte oder eine deutliche Veränderung der ursprünglichen Form umfassen.

60 Punkte: Bei 60 Punkten weist das Handtuch nach dem Wasch- und Trockenvorgang deutliche Veränderungen in Textur und Form auf, jedoch keine Farbveränderungen. Beispielsweise könnte es seine Weichheit verloren haben und sich in der Größe verändert haben.

50 Punkte: 50 Punkte werden vergeben, wenn das Handtuch deutliche Veränderungen in Textur und Farbe zeigt, beispielsweise eine merkbare Veränderung in der Farbkraft und Haptik, jedoch die ursprüngliche Form beibehält.

40 Punkte: Wenn das Handtuch deutliche Veränderungen in Form und Farbe aufweist, jedoch seine ursprüngliche Textur (Weichheit und Struktur der Fasern) beibehält, werden 40 Punkte vergeben.

30 Punkte: 30 Punkte erhält das Handtuch, wenn es nach dem Wasch- und Trockenvorgang starke Veränderungen in Textur, Form und Farbe aufweist. Dies könnte bedeuten, dass das Handtuch sowohl erheblich verfärbt ist, seine Form verloren hat und sich in der Haptik deutlich verändert hat.

20 Punkte: Bei nur 20 Punkten ist das Handtuch nach dem Waschvorgang kaum noch brauchbar. Es zeigt starke Veränderungen in allen Aspekten und erfüllt die erwarteten Funktionen nur noch sehr eingeschränkt.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Handtuch nach dem Waschen und Trocknen unbrauchbar ist. Es hat so drastische Veränderungen in Textur, Form und Farbe durchlaufen, dass es seiner eigentlichen Bestimmung nicht mehr dienlich ist.